

Sündiges Alphabet

Von Pragoma

Kapitel 7: G wie geil

Ein lautes Stöhnen erklang durch den Raum, hallte an den Wänden wieder und drang bis raus auf den Flur. Trocken gewordene Lippen wurden mit einer frivolen Zunge befeuchtet. Der Körper bebte, erschauerte immer wieder aufs Neue, während ein Seufzen aus Lenas Mund erklang.

"Oh Gott, ist das geil", wisperte sie schließlich, räkelte sich auf dem Sofa und konnte nicht genug bekommen.

Die Hitze, die sie erfasste, war schier nicht zum Aushalten, ebenso das Kribbeln auf der Haut. Es war ihr, als stünde sie in Flammen und dringend eine Abkühlung brauchen, die wenige Sekunden später deutlich zu spüren war.

Kaltes Nass traf auf ihre Haut, fuhr langsam rauf, dann wieder runter. Wassertropfen bildeten sich, liefen langsam ihren Hals entlang und ließen Lena erneut vor Wonne stöhnen. Immer wieder begann sie dieses Spiel von vorn, nahm sich einen Eiswürfel und verschaffte sich die ersehnte Erlösung, die Abkühlung von der sommerlichen Hitze und empfand das Gefühl dabei, als anregend und geil zugleich.

Von ihren Empfindungen überwältigt bekam sie kaum mit, wie plötzlich ein zweiter Eiswürfel auftauchte und freche Lippen, die einer Spur aus Wasserperlen folgten. Keuchend gab sie sich hin, leckte sich über die Lippen, die kaum später leidenschaftlich mit einem Kuss eingenommen wurden. Längst war die Hitze keine Hitze mehr. Ihr Körper brannte, stand in Flammen und nur Jakob war es, der das Feuer in ihr löschen konnte.

Stumm nach mehr fehlend, rieb sie ihren Leib an seiner Mitte, drängte sich ihm noch näher, während sie sich atemlos von seinen Lippen löste.

"So heiß?" Ein freches Grinsen legte sich auf Jakubs Lippen, während er eingehend seine Freundin betrachtete, die sich lustvoll unter ihm wandte.

"Mehr noch bin ich geil und jetzt komm wieder her und küss mich", verlangte sie heiser.